

Ressort: Lokales

Berliner SPD-Chef will Umdenken seiner Partei bei Verkehrspolitik

Berlin, 27.06.2015, 10:12 Uhr

GDN - Der Berliner SPD-Chef und Bundesvorstand Jan Stöß fordert ein Umdenken seiner Partei bei der Verkehrspolitik. "Die SPD muss sich in den Städten von dem falschen Image der Autopartei lösen", sagte Stöß dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

"Wir brauchen eine bessere Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr und Strategien, wie der Radverkehr gefördert werden kann." Das sei "moderne Stadtpolitik". Stöß, der Metropolenbeauftragter der Bundespartei ist, sieht Kopenhagen und Amsterdam als Vorbild für deutsche Großstädte. "Dort ist das Fahrrad in der Innenstadt das Hauptverkehrsmittel", sagte Stöß. "Das müssen wir in Deutschland auch erreichen."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-56731/berliner-spd-chef-will-umdenken-seiner-partei-bei-verkehrspolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com